



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VII/0130

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des
Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	09.06.2022					

Neubrandenburg,

gez.
Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

Information über die Beschlüsse der 42. Sitzung des Hauptausschusses am 25.05.2022

Öffentlicher Teil

HA 42/12/2022	Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Erik von Malottki durch den Hauptausschuss – Geldzuwendung für die Reparatur des Karl-Marx-Denkmal am Friedrich-Engels-Ring
----------------------	---

Nichtöffentlicher Teil

HA 42/15/2022	Einstellung einer Beschäftigten
HA 42/16/2022	Einstellung eines Beschäftigten
HA 42/17/2022	Einstellung einer Beschäftigten

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1. Fachbereich Innere Verwaltung

Kassenkredite, Bankbestände

Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung (Beschluss-Nr.: 186/11/15; 324/18/16; 645/36/18; 82/04/19; STV 12/15/2020) wurde beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement am 11.08.2016 ein Darlehen aufgenommen. Die aktuelle Darlehenssumme beträgt 157.500 EUR.

Mit dem Erlass zum Haushalt 2022 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 10,0 Mio. EUR festgesetzt. Damit sind aktuell 1,58 % in Anspruch genommen.

Seit dem 07.12.2020 weist das Geschäftskonto der Stadt einen positiven Bestand aus und beträgt 34.643.190,57 EUR mit Stichtag 18.05.2022.

Treuhandkonten	Bestand per 20.05.2022
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	752.857,12 EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	448.555,30 EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	401.464,08 EUR
- Datzeberg	42.788,64 EUR
- Oststadt	174.935,89 EUR
- Oststadt-Grün	36.058,95 EUR
- außerhalb der SSV	<u>116.766,38</u> EUR
Summe Treuhandbestände	<u>1.973.426,36</u> <u>EUR</u>

2.2. Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

Sonderpreis der Kammerunion Elbe/Oder – Interreg V A „Event- und Kulturpark Neubrandenburg und Koszalin“

Für ihre herausragende grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Interreg V A-Projekt „Event- und Kulturpark Neubrandenburg und Koszalin“ gewannen die Partnerstädte Neubrandenburg und Koszalin den Sonderpreis der Kammerunion Elbe/Oder „Saphir 2022“. Am 17.05.2022 wurde dieser im Rahmen der Festgala anlässlich der Übergabe des Generalsekretariats der Kammerunion Elbe/Oder in Stettin übergeben.

Zusammen mit ihrer polnischen Partnerstadt Koszalin führt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg seit vier Jahren das Interreg V A-Projekt mit einem Gesamtvolumen von etwa sieben Millionen Euro und einer Förderung von mehr als vier Millionen Euro aus EFRE-Mitteln durch. Auf deutscher Seite erfolgte die Neugestaltung des Kulturparkeingangs Neustrelitzer Straße/Friedrich-Engels-Ring und in Koszalin die Sanierung der Freilichtbühne im Park der Pommerschen Herzöge mit dem Ziel, die identitätsstiftende Wirkung beider Parks zu fördern und die Gemeinsamkeiten beider Kulturen hervorzuheben. Zudem können beide Städte auf eine Vielzahl gemeinsamer Veranstaltungen zurückblicken, die Bürgerinnen und Bürger beider Städte zusammenbringen. Noch in diesem Jahr sind vor Abschluss des Projekts Fachtage, Festivals und Workshops in Neubrandenburg und Koszalin geplant.

2.3. Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Brand der Bootsschuppen Schillerstraße

Nach Bränden am 20.01.2007, hier noch mitten in den Nachwirkungen der Sturmlage Kyrill, am 19.08.2008 und 17.04.2022 wurde am Donnerstag, den 05.05.2022 die Bootsschuppenanlage in der Schillerstraße erneut von einem verheerenden Brandereignis getroffen. Während die Schäden bei den vorangegangenen Bränden schon große Ausmaße hatten, waren bei diesem Brand erheblich mehr Bootsschuppen betroffen. Nach dem Brandereignis 2008 wurde in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Immobilienmanagement die Löschwasserversorgung erheblich verbessert. Die Saugstelle für die Löschwasserentnahme wurde komplett erneuert und eine weitere Saugstelle eingerichtet. Gleichzeitig wurde in Abstimmung mit den Pächtern eine Feuerwehrschießung für die Stege eingerichtet, die es der Feuerwehr ermöglicht, schnell zu der jeweils betroffenen Anlage zu gelangen.

Ein weiteres großes Manko bei den Brandereignissen 2007 und 2008 war, dass der Neubrandenburger Feuerwehr keine technische Ausstattung für die Brandbekämpfung von der Wasserseite aus zur Verfügung stand. Die vorhandenen Boote der Feuerwehr verfügten damals nicht über die erforderliche Ausstattung, um unfallschutzgerecht eine tragbare Pumpe auf den Booten aufzustellen und sicher zu arretieren. Bei der Beschaffung eines neuen Bootes 2012 wurde darauf geachtet, dass neben der erforderlichen Aufnahmevorrichtung für eine tragbare Pumpe eine Saugvorrichtung für Löschwasser und eine Aufnahmevorrichtung für einen Monitor (Wasserwerfer) vorhanden sind. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, dass das Schadensausmaß bei den beiden aktuellen Bränden nicht noch größer geworden ist.

Beim Brand am 17.04.2022 wurde die Berufsfeuerwehr um 05:50 Uhr alarmiert und traf um 05:56 Uhr am Einsatzort ein. Zu diesem Zeitpunkt befand sich ein Bootsschuppen im Vollbrand. Das Feuer hatte schon auf zwei weitere Bootsschuppen übergegriffen. Während der Löscharbeiten wurde ein weiterer Bootsschuppen durch das Feuer beschädigt. Die Berufsfeuerwehr war mit 15 Einsatzkräften im Einsatz und wurde durch 32 Kameraden der beiden Neubrandenburger Freiwilligen Feuerwehren unterstützt. Insgesamt 24 Einsatzkräfte mussten unter Atemschutz zur Brandbekämpfung eingesetzt werden. Da auch Treibstoff und Öl bei dem Brand ausgetreten waren, wurden das Umweltamt des Landkreises und die Wassergefahrengruppe Umwelt aus Neustrelitz hinzugezogen. Durch die Wassergefahrengruppe

wurden im Bereich der Brandstelle Ölsperren errichtet und Ölbindemittel zur Aufnahme des ausgelaufenen Öls ausgebracht. Gegen 06:30 Uhr war das Feuer gelöscht und es wurde mit der Suche nach Glutnestern begonnen sowie die Restablöschung vorgenommen. Gegen 08:00 Uhr waren alle Maßnahmen abgeschlossen.

Am 05.05.2022 ging der Alarm bei der Berufsfeuerwehr um 04:11 Uhr ein. Die Einsatzkräfte trafen um 04:19 Uhr an der Einsatzstelle ein. Bei Eintreffen brannten in einer Reihe schon fünf Bootsschuppen in voller Ausdehnung. Auf der gegenüberliegenden Reihe brannten weitere drei Bootsschuppen. Durch den ablandigen Wind griff das Feuer in Richtung Oberbach auf weitere Bootsschuppen über. Sofort wurden die beiden Freiwilligen Feuerwehren alarmiert, die mit 30 Kameraden die Berufsfeuerwehr unterstützten. Um 05:44 Uhr wurde dann noch die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard hinzugezogen, die mit 17 Kameraden und zwei Löschfahrzeugen bei den Löscharbeiten half. Insgesamt wurden 34 Einsatzkräfte unter Atemschutz eingesetzt.

Eine Warnung an die Bevölkerung vor der starken Rauchentwicklung wurde veranlasst und durch die Leitstelle herausgegeben. Zwei Boote wurden zur wasserseitigen Brandbekämpfung eingesetzt. Bedingt durch den ablandigen Wind zerstörte das Feuer 60 Bootsschuppen in den beiden Reihen. 18 Bootsschuppen konnten gerettet werden. Gegen 06:30 Uhr war das Feuer unter Kontrolle. Ab 07:30 Uhr wurde mit den Restlöscharbeiten begonnen. Nach Eintreffen der Wassergefahrengruppe Umwelt wurden Ölsperren am Oberbach gesetzt, die nach Prüfung durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt am 10.05.2022 soweit zurückgenommen wurden, dass nur noch der Bereich des Brandes abgesichert wurde und der Oberbach ab den Nachmittagsstunden des 10.05.2022 wieder befahrbar wurde.

Das Brandereignis stellt nicht nur für die betroffenen Bürger einen großen Schaden dar. Die Auswirkungen auf eine Gewässerverunreinigung sind erheblich. Hier steht die Vier-Tore-Stadt im engen Austausch mit dem Umweltamt des Landkreises.

2.4. Fachbereich Schule, Kultur, Sport und Recht

2.4.1. Vergaben

Im **Haushaltsjahr 2022** wurde für Ausschreibungen und Vergaben bisher ein Gesamtvolumen von 1.395.912,84 EUR beauftragt.

Mit Stand der 19. KW 2022 wurden nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) 20 Aufträge mit einer Auftragssumme von 362.847,40 EUR erteilt.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	9	10	1
Auftragssumme (EUR)	111.593,50	213.725,52	37.528,38

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind für Dienst- und Lieferleistungen bisher 513 Aufträge mit einer Auftragssumme von 1.033.065,44 EUR ausgelöst worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	343	67	103
Auftragssumme (EUR)	592.730,04	355.815,50	84.519,90

2.4.2. Kunstsammlung

In zwei Künstlergesprächen hat sich die Berliner Künstlerin Marion Eichmann als lebendig erzählende Persönlichkeit gezeigt, die das Publikum zu fesseln wusste. So konnten viele Kunstfreunde sehr anschaulich vor den Originalen in der Ausstellung **„von ... bis! Waschmaschinen – Porsche – Papierarbeiten von Marion Eichmann“** erfahren, wie aus Zeichnungen mit Fineliner und Bleistift auf DIN-A4-Blättern übergroße Assemblagen aus farbigen Papieren werden. Im Juni 2022 wird eine große Einzelschau mit über 100 Arbeiten der Künstlerin im Deutschen Bundestag eröffnet. Bei medialen Hinweisen darauf wie in der deutschen Mai-Ausgabe von Le Monde, in der Marion Eichmann ihre Arbeiten im ganzen Heft verteilen durfte, wird im Kontext auch oft auf die gerade laufende Ausstellung in der Kunstsammlung Neubrandenburg verwiesen.

2.4.3. Regionalbibliothek

Am 29.04.2022 präsentierte die Regionalbibliothek in Zusammenarbeit mit ihrem Förderverein die erste Lesung im Rahmen des 30. Norddeutschen Bücherfrühlings 2022. Bestseller-Autor Marc Raabe las aus seinem Thriller „Die Hornisse“.

Seit den Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen im April und bis Juni 2022 werden etwa 300 Kinder und Schüler/innen die Bibliothek über unterschiedlichste Veranstaltungsformate, wie beispielsweise Lesungen während der Neubrandenburger Familienwoche, besucht haben.

Ende April 2022 konnte außerdem die neue Homepage der Bibliothek in Betrieb genommen werden, erscheint somit im neuen Gewand und überzeugt durch Optik und Funktionalität. Sie vereint alle (digitalen) Angebote der Bibliothek, informiert allgemein und aktuell und bildet gemeinsam mit dem Facebook-Auftritt einen digitalen Knotenpunkt in Information und Kommunikation mit den Bürgern der Stadt und Region.

2.4.4. Regionalmuseum

Erstmalig nach den langen Zutrittsbeschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten die Kultureinrichtungen seit Ende April wieder ihre kompletten Angebote zugänglich machen.

Am Internationalen Museumstag, dem 15.05.2022, nutzten über 200 Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich in der stadtgeschichtlichen Ausstellung im Franziskanerkloster umzusehen. Rege in Anspruch genommen werden die Angebote der Museumspädagogik. Zahlreiche Klassen von Grund- und Regionalschulen nutzen die Angebote, die der neue Museumspädagoge Daniel Reich unterbreitet.

2.5. Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

2.5.1. Ladestationen für E-Bikes und E-Autos auch im Internet

Auf der Internetseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind die Ladepunkte für E-Bikes und E-Autos abrufbar. Im digitalen Stadtplan des Geodatenportals können interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt neben dem konkreten Standort zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Standorten der Ladestationen, wie Betreiber, Anzahl der Ladepunkte, deren Ladeleistung sowie Tarife, in Erfahrung bringen. Damit wird die Suche nach Ladestationen für E-Bikes und E-Autos im Stadtgebiet erleichtert.

2.5.2. Klimaanlage Kunstsammlung

Die Fertigstellung der Klimaanlage in der Neubrandenburger Kunstsammlung wird voraussichtlich bis Ende September 2022 erfolgen, sodass im Oktober der Probelauf erfolgen kann.

Neben der Pandemiesituation, die sich in den Wintermonaten verschärft hatte und immer wieder zu personellen Ausfällen bei den ausführenden Firmen führte, sind derzeit Engpässe in der Materiallieferung zu verzeichnen. Während der Bauphase aufgetretene und zusätzlich zu erbringende Brandschutzmaßnahmen werden nun sukzessive umgesetzt.

Der Einsatz entsprechender redundanter Lüftungstechnik ermöglicht den weiteren Betrieb der Kunstsammlung auch während der Bauphase.

2.5.3. Bootsschuppen am Oberbach

Die Brände an den Bootsschuppen am Oberbach haben zu Schäden an über 70 Bootsschuppen geführt. Vor dem Hintergrund der wiederholten Brände und den daraus resultierenden Umweltbelastungen findet zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt sowie dem Umweltamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ein enger Austausch zur Sicherstellung der permanenten Überwachung des Brandbereiches vor Ort und der Eingrenzung der Umweltverschmutzung statt.

Eine erste Beräumung des Brandbereiches, insbesondere von Treibgut, wird voraussichtlich durch die Stadt unter gutachterlicher Begleitung erfolgen müssen. Angesichts der unterschiedlichen Gefahrenkategorien der Brandrückstände gehen die Fachleute der Umweltbehörden derzeit von einer herausfordernden Maßnahme aus, die nach notwendiger gutachterlicher Betrachtung erheblichen logistischen wie finanziellen Aufwand erfordern wird.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Bootsschuppen und somit Pächterinnen und Pächter der Wasserflächen wurden angeschrieben, um weitere Schritte vorbereiten zu können. Zur Klärung offener Fragen und zur Einleitung erforderlicher Maßnahmen wurde von Seiten der Stadt eine Arbeitsgruppe gebildet.

2.5.4. Sanierungsarbeiten auf dem Neuen Friedhof

Auf der Grundlage des aktuellen Pflege- und Entwicklungsplanes für den Neuen Friedhof wurde Ende März 2022 mit der Sanierung der Höfe III und IV im Quartier Waldparkstellen (Rhododendronhain) auf dem Neuen Friedhof begonnen.

Die Höfe III und IV umfassen eine Größe von ca. 6.000 m². Nach dem historischen Vorbild werden Wege mit einer Befestigung aus wassergebundener Wegedecke angelegt. Die Höfe sollen sich zu einem zentral gelegenen Bereich mit blühenden Sträuchern in lockeren Pflanzbeeten und abwechslungsreichem Baumbestand, unter Berücksichtigung der vorhandenen Grabstätten und des Baumbestandes, entwickeln. Großzügige Grabstätten werden neben

den vorhandenen Gräbern zukünftig vergeben. Weiterhin sind Sitzbereiche, ausgestattet mit Bänken, sowie Abfallsammelstellen und Gerätegerüste für Gießkannen vorgesehen.

Insgesamt werden 39 Baumneupflanzungen mit geeigneten Laub- und Nadelbäumen vorgenommen, weiterhin werden ca. 1.000 m² Strauch- und Staudenflächen mit dekorativen Gehölzen, wie z. B. Rhododendron und verschiedenen Stauden angelegt.

Die Baumaßnahme wird bis Ende Juli 2022 abgeschlossen. Die Gesamtkosten betragen insgesamt 220.000 Euro.

2.5.5. Beginn der Badesaison

Die diesjährige Badesaison startete an den Neubrandenburger Badestellen am 23.05.2022 und endet voraussichtlich Mitte September.

Wie in jedem Jahr wurden hierfür die Strände und Uferbereiche am Augustabad, in Broda und am Reitbahnsee gereinigt und teilweise mit frischem Sand aufgefüllt.

Die Pflege der Anlagen wird durch beauftragte Firmen und eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt. Dabei werden alle Bereiche und Toiletten täglich gereinigt und stehen auch in diesem Jahr wieder allen Besucherinnen und Besuchern kostenfrei zur Verfügung.

Monatliche Kontrollen der Wasserqualität durch das Gesundheitsamt garantieren ungetrübten Badespaß und sind Grundlage für den Erhalt der „Blauen Flagge“ als Qualitätssiegel für sauberes Wasser, gepflegte Anlagen und sicheres Baden.

In dieser Saison kann die Bewachung durch eigene Schwimmmeister/innen und Rettungsschwimmer/innen der DRK Wasserwacht in allen drei Strandbädern sichergestellt werden.

2.5.6. Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Viertore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 17.05.2022 nicht in Anspruch genommen.